

STOCKBURGER SHOP

Schröpfen bietet Hilfe bei Migräne und Spannungskopfschmerzen

Migräne und Spannungskopfschmerzen gehören zu den häufigsten Krankheitsbildern in der Allgemeinmedizin und in der Neurologie.

Was ist Migräne?

Migräne ist eine Erkrankung, bei der es zu anfallsartigen Kopfschmerzattacken kommt, die meistens von Übelkeit sowie Licht- und Lärmempfindlichkeit begleitet werden. Der Schmerz ist pulsierend, pochend und meistens sehr stark.

Die Anfälle können wenige Stunden bis zu drei Tagen anhalten. Häufig beginnen die Schmerzen im Nacken und breiten sich dann über den Hinterkopf und die Schläfenregion bis zum Gesicht aus. Die Schmerzen sind halb seitig lokalisiert und können während des Anfalls die Seite wechseln oder sich auf den gesamten Kopf

ausbreiten. Neben den bekannten Migräne – Mitteln wie: Mutterkornalkaloide, Triptane, Mischpräparate wird auf die Wirksamkeit von Prophylaxe (bis zu 80%) hingewiesen. Denn bei all den genannten Medikamenten kann es zu starken Nebenwirkungen kommen, und die Gefährlichkeit der Medikamentenabhängigkeit ist hier in nicht geringem Umfang gegeben.

Obwohl die Medizin heute bei diesem sehr unangenehmen Migräne-Schmerz Ursachen kennt, ist es nicht möglich, eine dauerhaft wirkungsvolle Prophylaxe anzubieten. Die Schröpftherapie hat sich auch hier oft noch bei den schwersten Fällen bewährt.

Bei Migräne lautet das Prinzip beim Schröpfen: Durch Schmerzreize wird man vom Schmerz fast immer für lange Zeit oder oft völlig für alle Zeiten geheilt.

Direkt bei einem Migräne - Anfall wird der passende Schröpfkopf (ideal mit Griff) auf die zuvor eingeeölte Nackenregion aufgesaugt, und zwar im Winkel Schultern/Nacken. Ansaugen bis zur Schmerzgrenze und dann mit einer Hand den Griff des Schröpfkopfes erfassen, kippen, drehen und mit Kraft versuchen, abzuziehen. Dies sollte über einige Minuten so gehandhabt werden. Dann wird der Schröpfkopf im Radius versetzt. Über die Nackenpartie, immer von unten nach oben vorgehen. Auch hier, massieren, ölen, aufsaugen, abnehmen und wiederholen, bis hoch zum Nackenhaaransatz. An der gesamten Nackenpartie (Mitte, links und rechts) den Vorgang im Abstand von 2 bis 3 Min. immer wiederholen und wieder ansaugen. Wichtig: nach ca. 15 – 20 Min. spürt man, dass der Migräne – Schmerz vom aufgesaugten Schröpfkopf neutralisiert wird. Den Schröpfvorgang so lange durchführen, bis der Migräne Anfall vorbei ist. Das kann manchmal eine halbe bis zu einer Stunde dauern. Die Reize werden im Unterbewusstsein gespeichert und blockieren somit oft für alle Zeiten die Migräne-Anfälle.

Spannungskopfschmerz

Ursachen hierfür sind Verspannungen der Kopf-, Nacken- und Schultermuskulatur oft durch übermäßige oder falsche Beanspruchung wie z. B. Fehlhaltungen bei Bildschirmarbeit oder beim Autofahren. Auch Stress, Konflikte und Überforderungen können sich auf diesem Wege äußern. Schmerzrezeptoren nehmen die Spannung als Schmerz wahr und senden ein Signal aus, das wiederum die Spannung erhöht. Die Durchblutung sinkt, schmerz erzeugende Substanzen werden freigesetzt. Eine hervorragende Hilfe bietet hier das Schröpfen, wie bei Migräne beschrieben. Denn

die Verspannungsblockade wird unmittelbar aufgelöst, die Durchblutung angeregt und körpereigene Enzyme freigesetzt.

Das Schröpfen bietet bei Migräne und Spannungskopfschmerzen Hilfe und Linderung in akuten Fällen. Es ist eine hervorragende Prophylaxe und kommt vollkommen ohne Nebenwirkungen oder Medikamentenabhängigkeit aus. Die Wirkung vom Schröpfen im Nacken-Schulterbereich ist so effektiv, dass sie eine durchschlagende Prophylaxe gegen Schlaganfall bietet.



* Die Wirksamkeit ist durch die sogenannte Schulmedizin nicht anerkannt

Mehr Information und Geräte finden Sie unter www.schröpftherapien.de

Shop für Medizin, Naturheilkunde, Akupunktur, Gesundheit, Wellness, medizinische Bücher, alles für die Frau, erektile Dysfunktion

Dieter Stockburger Am Oberen See 15 78056 VS-Schwenningen

Telefon: +49 7720 2371256 Telefax: +49 321 212 32699

<http://www.stockburgershop.de>